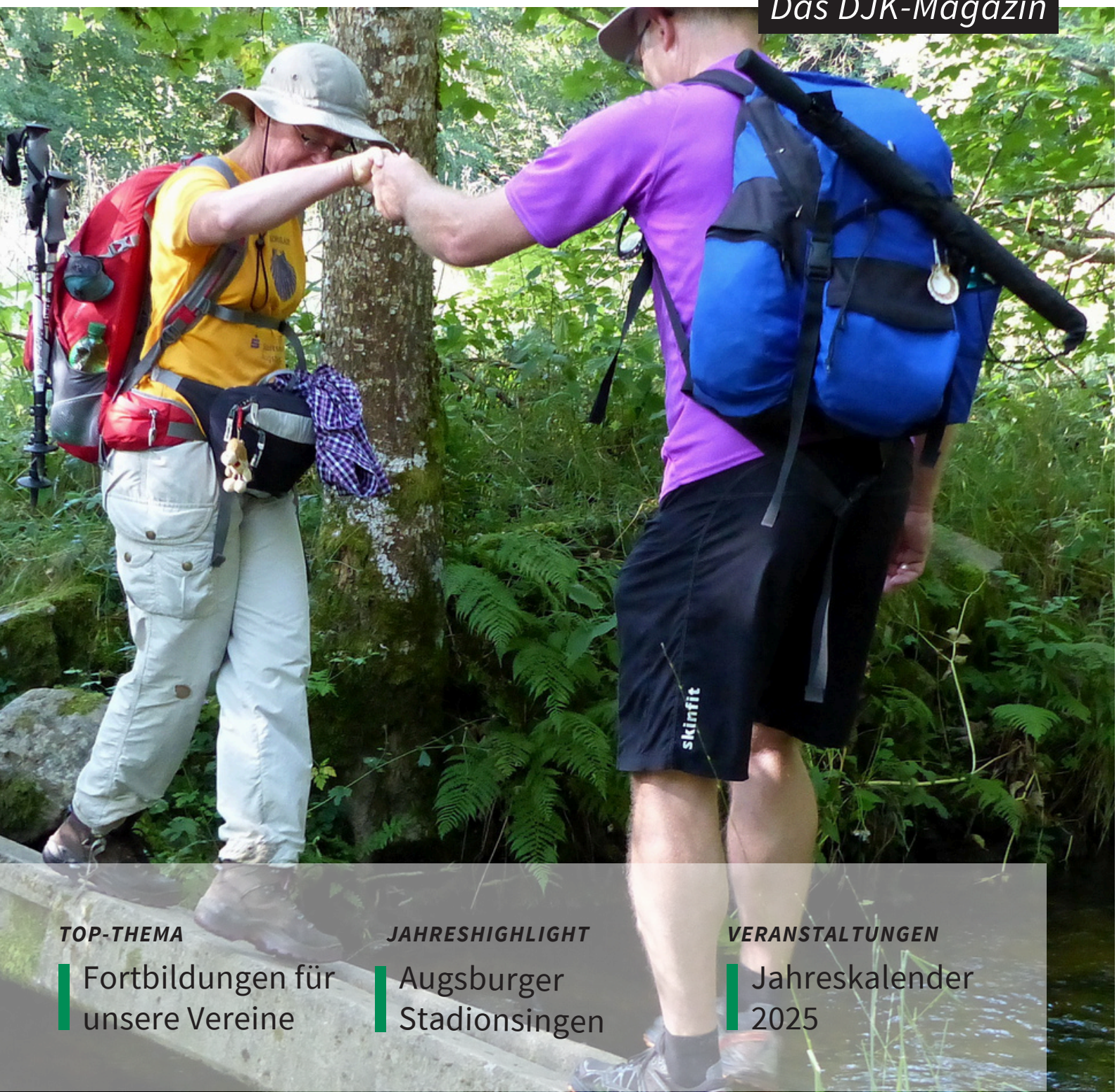
DJK Diözesanverband Augsburg
Sport und Begegnung

Ausgabe 2 I Dezember 2024

move

Das DJK-Magazin



TOP-THEMA
Fortbildungen für unsere Vereine

JAHRESHIGHLIGHT
Augsburger Stadionsingen

VERANSTALTUNGEN
Jahreskalender 2025

INHALT





03 Veränderung braucht Mut!

04 Jetzt ist die Luft raus....- Vorwort von Hubert Ratzinger

05 Schachbrettfalter auf der Suche nach der pinken Farbenpracht

06 Romantische Wanderung durchs Bärenbachtal

07 Wie nah ist zu nah? Spielerischer Infonachmittag

08 Präventions-Bausteine im DV Augsburg

09 Priesterjubiläum Hubert Ratzinger

10 Veranstaltungsimpressionen

14 Feuerwerk im Kopf: Neurokinetik® in Schwabhausen

14 Lizenzverlängerung in Breitenthal

15 Was macht eigentlich.... Die DJK Wertachtal

16 Unsere Angebote für DJK-Vereine

17 Ulrichsfest für Groß und Klein

17 Glaube in Bewegung- Sportlerwallfahrt Violau

18 Beachhandballturnier in Cavallino

18 Landsberger Basketballerin sorgt für Sensation

19 Keine Buchung ohne Beleg

20 Jahreskalender 2025

23 Nachrufe- Wir trauern um....

24 Das dürft ihr nicht verpassen...

Veränderung braucht Mut!

Wie? Die SportPlus soll es ab sofort nicht mehr in gedruckter Form geben? Aber ich habe doch noch so gerne ein richtiges Magazin zum Durchblättern in der Hand…. Tja…. Da geht es euch wie mir. Aber neue Zeiten erfordern neue Wege und dazu gehört auch das Nachdenken über den sparsamen Umgang mit materiellen Ressourcen. Aber, wie sagt meine Schwiegermutter immer: „Nix is so schlecht, dass es nicht auch was Gutes hätt…“. Also: Freut euch auf die neue, moderne DJK Move - das DJK-Onlinemagazin mit aktuellen Berichten von unseren Veranstaltungshighlights, Neuigkeiten aus unserer Geschäftsstelle und Nachrichten aus unseren DJK-Vereinen.

Viele positive Rückmeldungen haben uns gezeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg! Um diesen Weg für euch zu optimieren und unsere Öffentlichkeitsarbeit auf eure Bedürfnisse abzustimmen, sind wir weiterhin auf euer Feedback angewiesen. Also: Sagt uns, was euch am neuen Format gefällt und wo wir noch nachjustieren können.

In dieser Ausgabe findet ihr unter anderem unseren Veranstaltungskalender für 2025.

Merkt euch die Termine schon einmal vor. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Höhepunkten wie eine Untergrundtour in Landsberg oder eine Führung durch die historische Wagenhalle.

Außerdem findet in Weißenhorn die Ausbildung zum Basis-Coach statt: Für alle, die als Trainer im Verein ein paar hilfreiche Grundlagen an die Hand bekommen möchten.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch auf ein besonderes Schmankerl hinweisen. Am 22.12.24 veranstalten wir in Kooperation mit dem BLSV Schwaben das 1. Augsburger Stadionsingen bei der TSG Augsburg. Kommt vorbei und stimmt euch beim gemeinsamen Singen auf die Weihnachtszeit ein.

Mit sportlichen Grüßen

Eure





JETZT IST DIE LUFT RAUS- ODER?

Jahrelang haben die besten der Leistungssportler auf Olympia in Paris trainiert. Die Qualifikationsentscheidungen, die teilweise sehr kurzfristig vor Olympia fielen, haben für viele Tränen und Enttäuschungen gesorgt. Wiederholt erklang auch die deutsche Nationalhymne in Paris und strahlende Gesichter waren auf den Siegerpodesten zu sehen, als die Medaillen den Sportlern umgehängt wurden. Die Körperbeherrschung der deutschen Siegerin im Mehrkampf der rhythmischen Sportgymnastik, Darja Varfolomeev, beeindruckte mich. Sie weinte vor Freude und kommentierte ihren Erfolg mit den Worten: “Das bedeutet mir alles. Es fühlt sich unglaublich an, dass die ganze Arbeit, der Schweiß, das Weinen, die Schmerzen sich gelohnt haben und ich eine Goldmedaille um den Hals habe“ (AZ 10.08.2024). Zugleich weinte in Paris auch die deutsche Meisterin in dieser Disziplin, allerdings aus Enttäuschung über ihren vierten Platz „hemmungslos“, wie die AZ erwähnt. Der bekannte Olympiaslogan „Dabei sein ist alles“, wird schnell zur leeren Worthülse, wenn gesteckte Ziele nicht erreicht werden.

Wenn der sportliche Ehrgeiz die Alltagsgestaltung allein bestimmt, kann der Sport nur ungesund werden. Es ist bekannt, dass Olympiasieger durchschnittlich gesehen nicht alt werden.

Wie gut, dass wir in der DJK nicht den sportlichen Erfolg an die erste Stelle setzen, sondern nach dem DJK-Motto „Erlebnis vor dem Ergebnis“ Sport treiben.

Wir DJK-ler suchen doch im Sport den Einklang mit uns, mit der Natur und unseren Sportkameraden. Wir suchen uns selbst zu spüren in der sportlichen Betätigung und schon im Training Freude zu erfahren. Da geht uns dann nicht so schnell die Luft aus. Wir freuen uns an der Freude anderer und besonders über unseren Schöpfergott, der uns die Bewegung, den Atem und die Sehnsucht nach „Einssein“ geschenkt hat. Ihnen allen wünsche ich Erholung an Geist, Leib und Seele im Vereinssport und unseren geistlichen Angeboten.

Ihr Pfarrer Hubert Ratzinger, Geistl. Beirat

Schachbrettfalter auf der Suche nach der bunten Farbenpracht



So ganz klar war es nicht, ob die Radtour zur Königsbrunner Heide und die anschließende Führung zu den seltenen Sumpfgladiolen wirklich stattfinden kann. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen! Gemeinsam radelten wir am Lochbach entlang durch den Augsburger Stadtwald. Mit Glück konnten wir in den lichten Kiefernwäldern die weidenden Przewalski-Pferde entdecken. Bei der Wanderung durch die Heide erlebten wir die pinke Sumpfgladiole, die eigentlich viel weiter südlich beheimatet ist, in ihrer vollen Pracht.

Kaum zu glauben, dass es den grasenden Schafen zu verdanken ist, dass hier solche Raritäten wachsen. Die Schafe brachten in ihrem Fell allerhand Samen aus südlichen Gefilden mit und beweiden bis heute Teile der Heide. Beim genauen Hinsehen entpuppte sich die karg wirkende Weidefläche als wahres Paradies: Herbstzeitlose, Kleppertopf, Zittergras und Salbei wurden umschwirrt von zahlreichen Schachbrettfaltern. Der große Wiesenkopfbläuling flatterte zwischen Baldrian und Ochsenauge umher. So schön dieser Schmetterling auch ist, so hinterhältig agiert er: Der Sozialparasit imitiert den Duft von Ameisen. Die Ameisen bringen ihm dadurch freiwilig ihre Larven ins Nest, die er dann genüsslich verspeist. Ähnlich lockt auch der Bienenragwurz die Insekten an, indem er den weiblichen Bienenkörper nachahmt. Wir entdeckten Bergdisteln, Sonnenröschen und Schachtelhalm und erfuhren, dass die Pinzgauer Rinder im Wald weiden, um die Artenvielfalt zu erhalten. Auf dem Rückweg wurden wir am Waldkindergarten noch mit frisch gebackenem Kuchen und duftendem Kaffee verwöhnt.



Romantische Wanderung durchs Bärenbachtal



Den Moment genießen und schöne Stunden mit großartigen Menschen verbringen. Unter dem Motto „Lebenszeit“ wanderten wir durchs romantische Bärenbachtal in den Stauden. Am Bahnhof in Langenneufnach gings los. Zur Begrüßung erhielten die Teilnehmer fünf Perlen, die sie in die linke Hosentasche stecken sollten. Für jeden wertvollen Moment auf der 4-stündigen Tour wanderte eine Perle in die rechte Hosentasche. Auf der ersten Anhöhe mit wunderbarem Ausblick hörten wir die Geschichte 86.400 Euro. Wir alle besitzen eine Art „Bankkonto“, auf das jeden Tag 86.400 Sekunden „eingezahlt“ werden. Jeder darf und muss selbst entscheiden, für was er seine Zeit ausgibt. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, ist unser Konto wieder prall gefüllt. Wenn wir abends schlafen gehen, wird uns jedoch nichts von dieser Zeit gutgeschrieben. Das Zeitkonto kann zu jedem Zeitpunkt ohne Vorwarnung aufgelöst werden. Die Teilnehmer bekamen symbolisch eine Stunde Zeit pro Tag geschenkt und durften sich darüber austauschen, für was sie diese Stunde verwenden würden. Über Stock und Stein liefen wir durch den Wald. Schwierig wurde es an einer Stelle, die mit großen Schottersteinen aufgeschüttet war.

Diese Steine symbolisierten Hindernisse, die uns in den Weg gelegt werden. Was wirft mich denn eigentlich aus der Bahn? Wer legt mir Steine in den Weg? Im Schweigen ließen wir unsere Gedanken schweifen. An der Fatima-Grotte in Maria Vesperbild hielten wir inne, bevor es über Hügel und Felder in den Wald und wieder zurück nach Langenneufnach ging. Auf der letzten Wegstrecke reflektierten wir die Highlights des Tages: Wie haben wir den Tag erlebt? Welche Streckenabschnitte und Impulse haben mir besonders gut gefallen? Gab es Begegnungen, die meinen Tag bereicherten? Beim Blick in unsere Hosentaschen bemerkte eine Teilnehmerin: „Ich hatte bei der Hälfte des Weges schon keine Perlen mehr in meiner linken Hosentasche.“ Ein gutes Zeichen für einen gelungenen Tag mit ganz vielen unvergesslichen Momenten!



WIE NAH IST ZU NAH? SPIELERISCHER INFONACHMITTAG

Nachdem das Schutzkonzept der DJK Augsburg Nord verabschiedet und beim Jugendamt eingereicht ist, wollten 1. Vorsitzender Günter Spindler und Bildungsreferentin Kerstin Mayer das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ auch den Kindern und deren Eltern näherbringen. Eingebettet in einen Infonachmittag mit Kaffee, Kuchen und anschließendem Grillen sensibilisierte die Referentin die Teilnehmer. So durften alle selbst erfahren, wie es sich anfühlt, wenn die persönlichen Grenzen überschritten werden. Lautstark wurden verschiedene Sätze wie „Ich mag das nicht!“, „Lass mich in Ruhe!“ oder „Geh weg!“ geübt. Mit der Seilübung erfuhren alle am eigenen Leib, wie klein der Schutzraum eines Kindes ist und wie es gelingen kann, diesen zu vergrößern. Wimmelbilder, Filme und selbstgebastelte Kisten halfen, das Thema anschaulich näher zu bringen. Bei der Ampelübung wurde angeregt diskutiert. Darf der Trainer ein verletztes Kind zum Trösten in den Arm nehmen? Was mache ich, wenn sich beim Sportfest die Übungsleiter in der Turnhalle umziehen sollen? Ist es ok, wenn Mädchen bei Überfüllung der Damentoilette schnell das Herrenklo benutzen?





Holt euch den Infonachmittag zum Thema “Prävention” in euren Verein.
Kontakt über
kerstin.mayer@djk-dv-augsburg.de

Diese und weitere Fragen verdeutlichten, dass die Thematik brandaktuell ist und jeden Einzelnen betrifft. Viel Achtsamkeit im Umgang miteinander ist erforderlich- sowohl zum Schutz der Kinder, als auch der Trainer. „Ich habe eigentlich erst heute gemerkt, dass das Thema uns alle angeht und dass hier niemand unter Generalverdacht gestellt werden soll“, so eine teilnehmende Mama.

BAUSTEINE FÜR PRÄVENTION IM DV AUGSBURG

SCHUTZKONZEPTE

Unterstützung bei der Erstellung der Schutzkonzepte, bei Bedarf auch Vernetzung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie,

AUSBILDUNG

Schulungen für Übungsleiter und Trainer, gerne auch in eurem Verein Schwerpunkte: Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, Vorgehen bei Verdacht

LOGO

Entwicklung eines Logos “Wir machen Kinder stark”, Nutzung für eigene Öffentlichkeitsarbeit

KINDER STARK MACHEN

Schulungen für Kinder und Jugendliche, Selbstvertrauen stärken, Sensibilisierung für eigene Grenzen, Nein sagen

Wir machen Kinder stark

DJK Diözesanverband Augsburg

Wie einer auszog, um die Welt zu verändern



40 Jahre sind eine lange Zeit. Heutzutage ist es gänzlich unüblich, so lange bei ein und demselben Arbeitgeber zu bleiben. In einer schnelllebigen Welt hüpft man von Job zu Job, verweilt gerade lang genug, um erste, kleine Spuren zu hinterlassen, um dann schon zur nächsten Herausforderung überzugehen.

Nicht so unser geistlicher Beirat Pfarrer Hubert Ratzinger. Er hat vor 40 Jahren in dieser Branche, bei diesem einen Arbeitgeber einen Vertrag unterschrieben, sich seinem „Chef“ verpflichtet. Und das auf Lebenszeit. Unter dem Motto „Priester auf ewig“ feierte er im Kreise seiner Gemeinden, Freunde und Familie sein Wirken.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt als der Zug aus 21 Bannern, 80 Messdienern – auch viele ehemalige Messdiener – Priestern und schlussendlich unserem Hubert einzog. So viele waren gekommen, um diesen einen Mann zu ehren.

Warum? Weil er Spuren hinterlassen hat. In den Leben von so vielen Menschen, in der Gemeinde, in den Verbänden! Wer mit Monsignore Hubert Ratzinger spricht, fühlt sich gesehen, gehört und wichtig. Nie hat man das Gefühl, dass man stört. Er hat ein offenes Ohr. Er unterstützt.



Er streitet auch gern und vertritt seine Überzeugungen. Er zeigt Wege auf. Er lässt Gottes Licht in unserem Leben leuchten und bringt uns ihm näher. Beim anschließenden Beisammensein in der Sporthalle von Großaitingen stellten ihm dann alle seine Gäste sein Arbeitszeugnis aus. Die Reden von den Bürgermeistern, Priesterkollegen, Vereins- und Verbandsvorsitzenden überschlugen sich vor Lob und Liebe und der Hoffnung, dass er noch lange da sein wird. Keiner möchte ihn gehen lassen.

So auch wir vom DJK Diözesanverband Augsburg nicht!

Sein unermüdliches Engagement für unseren Verband, die Jugend und dafür, Gott den Menschen im echten Leben näher zu bringen, sind das, was uns ausmacht – das Herz der DJK. Unsere Welt hat er definitiv in den mehr als 20 Jahren, die er nun schon bei uns ist, besser gemacht. Und so hoffen auch wir, dass wir ihn noch lange behalten können, unseren geistlichen Beirat.

Unseren lieben Hubert Ratzinger.







VERANSTALTUNGEN 2024

Impressionen



















VERANSTALTUNGEN 2024

Impressionen



















WERTVOLLE BEGEGNUNGEN

Schön war's!



















BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG











Feuerwerk im Kopf

Die Vorfreude auf die Fortbildung bei der DJK Schwabhausen war groß! Neurokinetik®-Trainerin Kerstin Mayer vom Diözesanverband hatte viele lustige, abwechslungsreiche Übungen in ihrer riesigen Tasche dabei. Nach einem kurzen Theorie-Input zum Trainingsprinzip ging es auch schon an die Praxis. Einfache Fingerübungen wurden so variiert, dass am Schluss wirklich alle vor einer Herausforderung standen. “Gemeinsam lachen” war das Motto sowohl bei den Einzel-, als auch bei den Partnerübungen. Die Dopaminausschüttung sorgte in Kombination mit den Bewegungsaufgaben für erhöhte Aufmerksamkeit und gute Laune.

Anhand vom vereinfachten Gehirnmodell á la Eckhart Hirschhausen erklärte die Referentin den Abbauprozess der Hirnstrukturen, der sich leider nicht komplett vermeiden lässt. Aber wir können vorbeugend entgegensteuern. Die Trainerinnen und Trainer durften sich beim Autoscooter-Fahren, Schlangenlauf und Zoobesuch ausprobieren und nahmen viele neue Bewegungsideen für ihre Übungsstunden mit. Viel zu schnell verging die Zeit und der Neurokinetik®-Funke sprang auf alle über, so dass es vielleicht im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben wird.



Lizenzverlängerung bei der DJK Breitenthal

Eigentlich finden unsere Lizenzverlängerungen meistens in Augsburg statt… Aber bei Bedarf geht unser Referententeam auf Tour und besucht auch die Vereine. So organisierte Vroni Kreuzer-Jakob von der DJK Breitenthal einen eigenen Lehrgang für die Übungsleiter vor Ort. Los gings mit Staffeln und Spielen für verschiedene Altersgruppen. Nachdem alle aufgewärmt waren, baute Doris einen Übungszirkel speziell für Turner auf, um relevante Muskelgruppen zu trainieren und die Koordination zu schulen. Referent Simon absolvierte danach eine Power-Übungseinheit HIIT (High Intensity Intervall Training). Die Gruppe kämpfte sich durch 15 verschiedene Bewegungsformen.

Das Thema „Ernährung“ stand nach der Mittagspause auf der Agenda. Die Teilnehmer nahmen ihren eigenen Speiseplan unter die Lupe und tauschten sich über Kalorienbedarf, Wasserhaushalt und Diäten aus. Zum Abschluss entspannten sich alle beim Cool-Down.



WAS MACHT EIGENTLICH....

DIE DJK WERTACHTAL?

Unser kleinster Verein hat mit gerade einmal 18 Mitgliedern doch sicher nicht viel zu bieten, oder? Weit gefehlt. Denn da tut sich einiges im beschaulichen Tussenhausen. Was genau? Wir zeigen es euch...



Es ist ein wunderbar sonniger Tag als ich von Augsburg aufbreche, um mich mit Patrick Stimpfle von der DJK RG Wertachtal zu treffen. Vereinsbesuche sind für mich eher selten, und so freue ich mich sehr über die Einladung nach Tussenhausen.

Der Ort ist klein, knapp 3000 Menschen leben dort. Und hier soll ein Verein sein, der auf internationaler Ebene fährt? Kaum vorstellbar....



Patrick empfängt mich sehr freundlich und ich treffe auch auf Natsuki Nagahima und Sho Takahashi aus dem japanischen Inline-Alpin-WM Kader, sowie ein kleines Team aus Tschechien – drei Jungs mit ihren Eltern. Sie alle trainieren hier und reisen dafür aus der ganzen Welt an, um unter dem Motto #oneTeamoneDream gemeinsam zu trainieren. Die DJK RG Wertachtal stellt seit Jahren einige der besten Inline-Alpin-Fahrer Deutschlands.



Patrick, sein Bruder Francis und Marco Walz waren Anfang der 2000er Jahre DIE deutschen Inline-Alpin-Fahrer. Unter dem Ansatz “Ski-to-Skate” erstellt der Verein ein Ganzjahresprogramm für Skifahrer, mit welchem auch im Sommer für den Lieblingssport trainiert werden kann.

Am Trainingshang darf ich mich selbst davon überzeugen, wie professionell hier trainiert wird. Mit Videoaufnahmen wird gleich vor Ort alles ausgewertet und versucht, zu verbessern. Sho und Natsuki erzählen mir mit strahlenden Augen, wie gerne sie hier sind und mit Patrick trainieren. Eins wird klar: das anspruchsvolle Training bei der DJK RG Wertachtal lohnt sich!



Patrick wurde aufgrund seiner Leistungen für die Worldroller Games in Italien nominiert, neben Olympia die wichtigste Sportveranstaltung, auf der auch neue Sportarten für Olympia 2032 vorgeschlagen werden. “Tatsächlich ist es eine Ehre für mich, nach all diesen Jahren nicht nur bei Europa- und Weltmeisterschaften, sondern nun auch bei einer solchen Veranstaltung Deutschland zu vertreten.“ so Patrick zu seinem Erfolg.

Wir vom DJK Diözesanverband Augsburg drücken ihm auf jeden Fall ganz fest die Daumen und hoffen, dass er und sein Verein auch weiterhin so erfolgreich auf der internationalen Bühne vertreten sein werden.

Diözesanverband Augsburg

Der Kontakt zu unseren Vereinen ist uns sehr wichtig! Hier findet ihr eine Auflistung der verschiedenen Formate, mit denen wir zu euch in den Verein kommen

Die Details sprechen wir bei Interesse persönlich mit euch ab. Vereinbart einfach einen Termin mit uns!

UNSERE ANGEBOTE

Neurokinetik®

Das bewegte Gehirntraining für Jedermann. Verschiedene Schulungen, auch angepasst an eure Sportart. Auch als Lizenzverlängerung buchbar.

Lizenzverlängerung

Wir kommen zu euch und verlängern eure Übungsleiterscheine. Themenschwerpunkte nach Absprache.

Besinnliche Wanderung

Wanderungen mit spirituellen Impulsen, gerne auch bei euch in der Nähe. Thema nach Absprache.

Prävention sexualisierte Gewalt

Schulungen für Trainer und Übungsleiter, Unterstützung bei der Erstellung des Schutzkonzeptes

Kinder stark machen

Kurse zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Gewalt- und Suchtprävention

Erste Hilfe Kurse

Auf Sportvereine abgestimmte Kurse, abgerechnet über die VBG (gültig auch für Führerscheine!)

Ulrichsfest für Groß und Klein



Bunt- lebendig- wundervoll! Die Stimmung in den Rote-Torwall-Anlagen passte am 06.07. gut zum Motto des Ulrichsfestes. Ein Jahr lang hat der heilige Ulrich die Menschen in Stadt und Bistum Augsburg mobilisiert. Schließlich gab es gleich zweimal Grund zum Feiern: den 1050. Todestag und das 1100. Jubiläum seiner Bischofsweihe. Alle Familien waren dazu in die Bischofsstadt eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Viele Verbände und Gruppen zeigten ein buntes Programm mit allerhand Angeboten für Groß und Klein, darunter natürlich auch die DJK. Die Kids konnten sich auf eine spannende Moorwanderung freuen und gemeinsam ihre Geschicklichkeit beim Turmbau unter Beweis stellen.

Wer dann noch Kraft hatte, probierte sich im Speedstacking oder beim lustigen Monkey-Walk aus. Das große bunte Schwungtuch war wie immer ein Eye-Catcher.



Bälle wurde hin- und hergeworfen und die ganz mutigen liefen unter dem Tuch hindurch. Dank unseres großartigen Teams und vielen ehrenamtlichen Helfern wurde der Tag zum vollen Erfolg.

Glaube in Bewegung: 49. Sportlerwallfahrt in Violau

Am 14. Juli trafen sich Sportler, Vereine und Freunde in Unterschöneberg, um gemeinsam im Wallfahrtszug nach Violau zu laufen.

Angeführt vom Spielmannszug des TSV Gersthofen, der Takt und Tempo angibt, geht es zur Wallfahrtskirche. Die Veranstaltung, die der BLSV Bezirk Schwaben und der DJK Diözesanverband Augsburg gemeinsam ausrichten, lockte viele Menschen aus nah und fern an, um gemeinsam innezuhalten und zu feiern. In Violau wurden wir von Domvikar und Verbändereferent Dominik Zitzler und seinenm Minstrantenteam begrüßt.



Zitzler holte die Mitfeiernden mit unglaublicher Präsenz in seine Predigt hinein. Am Tag des EM-Finales nahm er Bezug zur Pressekonferenz von Bundestrainer Julian Nagelsmann und betonte, dass Deutschland ein Land der Vereine ist. Werte wie Fairness, Toleranz und Nächstenliebe spielen neben dem Fußball auch für die Gesellschaft eine wichtige Rolle. Das Miteinander sei hier essenziell, wir müssen „weg von dieser unfassbaren Individualität hin zu mehr Gemeinschaft“. Der Chor Alondra aus Merching begleitete den Gottesdienst musikalisch. Viele Lieder zum Mitsingen sorgten für gute Laune und ausgelassene Stimmung. 2025 steht ein besonderes Jubiläum an: der 50. „Geburtstag“ der Sportlerwallfahrt wird gebührend gefeiert! Olympiaseelsorgerin Elisabeth Keilmann hat sich den Termin am 13.Juli bereits in ihren Kalender eingetragen.

Beachhandballturnier der DJK Hochzoll in Cavallino

Mit der Jugend und weiteren Handballern machte sich die DJK Hochzoll auf zum Beachhandballturnier nach Cavallino. Gemeinsam mit über 700 internationalen Mannschaften ging es trotz schlechtem Wetter heiß her. Zusammenhalt war die Stärke der mitgereisten Spieler und Fans. Soweit es der Spielplan zuließ, war die gegenseitige Unterstützung am Spielfeldrand gigantisch. Besonders für die Jüngsten waren die 4 Tage auf dem Campingplatz eine tolle Erfahrung. Für den Teamgeist war das Turnier ein voller Erfolg!



WNBA-Titel für Leonie Fiebich: Landsberger Basketballerin sorgt für Sensation

Die Landsberger Basketballerin Leonie Fiebich kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: eben noch erlebte sie die Premiere der Damen bei den Olympischen Spielen, schon hatte sie maßgeblich Anteil daran, dass ihr Team New York Liberty in der besten Liga der amerikanischen WNBA, erstmals den Titel gewann.
Bei der DJK Landsberg fieberten viele Basketball-Fans mit.
Aber der Erfolg ist auch hart erarbeitet: Leonie war oft mit in der Halle, wenn die Männer der DJK Landsberg trainierten und hat jede Möglichkeit genutzt, wenn die Halle geöffnet war und sie werfen konnte.
“Leonie ist ein großes Vorbild für alle Landsberger Basketballerinnen und Basketballer”, so Horst Geiger, 2. Vorsitzender der DJK Landsberg. Trotz vieler Verletzungen und Rückschläge kämpfte sie sich durch und kam gestärkt zurück. Der DJK DV Augsburg gratuliert Leonie zu ihren Erfolgen!



Keine Buchung ohne Beleg-

WAS TUN, WENN DER BELEG FEHLT?

Anspruch auf Auslagen

Sowohl Vorstands- als auch Vereinsmitglieder haben Anspruch darauf, Auslagen, die sie im Namen des Vereins getätigt haben, erstattet zu bekommen. Dafür ist in der Regel ein Beleg erforderlich. Aber was passiert, wenn dieser Beleg verloren geht? Wir möchten euch hier einige Möglichkeiten aufzeigen, wie der Verein trotzdem die entstandenen Kosten erstatten kann.

Erste Schritte bei fehlenden Belegen

Nach dem ersten Schreck sollte die Person, die das Geld ausgelegt hat, zunächst eine schriftliche Erklärung abgeben. Darin sollten die Art der Ausgaben, der genaue Betrag, das Datum sowie der Grund für die Ausgaben genau beschrieben werden. Zudem sollte erwähnt werden, wie der Beleg verloren ging.

Es lohnt sich zu überprüfen, ob es noch andere Nachweise gibt, wie zum Beispiel Kontoauszüge oder Zeugen, die die Ausgaben bestätigen können. Falls die Ausgaben bei einem bestimmten Händler oder Dienstleister getätigt wurden, besteht eventuell die Möglichkeit, eine Kopie der Rechnung oder einen anderen Zahlungsnachweis anzufordern.

Prüfung durch den Vorstand

Sobald die Erklärung und mögliche Nachweise vorliegen, sollte der Vorstand diese sorgfältig prüfen. Am besten wird dies in einer Vorstandssitzung besprochen und eine offizielle Entscheidung zur Erstattung getroffen. Diese Entscheidung sollte dokumentiert und protokolliert werden, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.

Kostenerstattung ohne Originalbeleg

Der Vorstand kann sich dafür entscheiden, die Kosten auch ohne den Originalbeleg zu erstatten, wenn die vorgelegten Unterlagen glaubhaft erscheinen. Die Erstattung erfolgt dann auf Grundlage der bereitgestellten Informationen und im Einklang mit den üblichen Vereinsrichtlinien. Wichtig ist, dass die Erklärung und alle Nachweise in den Vereinsunterlagen abgelegt werden.

Kostenerstattung mit Ersatzbeleg

Sollten weder Zeugen noch Kontoauszüge oder Kopien von Belegen vorhanden sein, empfiehlt es sich, einen sogenannten Ersatzbeleg zu erstellen. Dieser Ersatzbeleg dient als formelle Dokumentation der entstandenen Kosten und ist vor allem für die Buchhaltung sowie eventuelle Steuerprüfungen von Bedeutung.

Buchhalterische Behandlung von Ersatzbelegen

Ersatzbelege sollten, wie normale Belege, in den Vereinsunterlagen archiviert werden (in der Regel 10 Jahre gemäß § 147 AO). Diese Ersatzbelege werden dann in die Buchführung des Vereins integriert und wie reguläre Belege behandelt. Auf diese Weise bleibt die Buchhaltung transparent, und sowohl der Kassenprüfer als auch das Finanzamt sollten keine Beanstandungen haben. Finanzämter akzeptieren in der Regel Ersatzbelege, solange die Ausgaben gut dokumentiert und nachvollziehbar sind. Bei Unsicherheiten kann es hilfreich sein, sich direkt mit dem zuständigen Finanzamt in Verbindung zu setzen.

Inhalte des Ersatzbeleges

- Belegnummer (fortlaufende Nummer)
- Kontaktdaten: Anschrift des Vereins und des Mitglieds, das die Ausgaben getätigt hat
- Datum der Ausstellung
- Datum und Beschreibung der Ausgaben
- Betrag und Ort der Ausgaben
- Unterschrift von Mitglied, das Ausgaben getätigt hat
- Bestätigung durch den Vorstand (gegenzeichnen)
- Zusätzliche Nachweise (z.B. Kontoauszüge/E-Mails)

DJK Diözesanverband Augsburg

2025 Jahreskalender

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG!

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt! Wir freuen uns auf euch!

Glaube und Selbstentfaltung | Bildung | Kinder und Jugend | Sport und Gesellschaft

Januar

02.01. - 05 .01 .2025

DJK-Winterlager in Balderschwang Jugendbildung mit Skifahrt, Bewegungserfahrung, Kreativ- und Kooperationsaufgaben
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahre

Februar

07.02.2025

Neurokinetik® Spezial Sturzprophylaxe Sturzprophylaxe beginnt im Kopf – ein neurozentriertes Konzept zur Sturzprävention im Alter
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

08.02. - 09.02.2025

Ausbildung zum Neurokinetik®-Trainer
Ganzheitliches Gehirntraining das DJK Sportverbandes Paderborn
Mach bei uns die zertifizierte Trainerlizenz und baue das beliebte Trainingsprinzip in deine Übungsstunden ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

22.02. - 23.02.2025

Basis-Trainer (und Basis-Seminar für ÜL-C)
Du leitest bereits eine Sportgruppe oder möchtest dich künftig als Trainer/in engagieren, hast aber nicht die Zeit, eine Übungsleiter-Lizenz zu machen? Dann ist der Basis-Trainer genau das Richtige für dich!
Zielgruppe: Schnupperausbildung für alle, die sich für die Übungsleitertätigkeit interessieren

März

15.03.2025

Gesundheitstag im KV Nord Lizenz-Verlängerung (5 ÜE) für alle Abteilungs-, Übungsleiter, Mitglieder und sonstige Interessierte, egal ob groß oder klein, weiblich oder männlich, sportlich oder unsportlich.
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

28.03.2025

“Unterirdisches Landsberg" Führung durch den Landsberger Untergrund
Lass dich von uns ins Unterirdische entführen. Auf dieser spannenden Führung wirst du dich sicher nicht langweilen.
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG! 2025

April

05.04.2025 **Fit in den Frühling** Wir machen dich fit und helfen dir, andere fit zu machen.
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE) mit Corinna Frey
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

12.04.2025 **Sportlerwallfahrt nach Andechs** mit Ehrengast FCA-Präsident Markus Krapf
Wallfahrtszug mit Gottesdienst und anschl. geselligem Beisammensein
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

25.04. - 27.04.2025 **Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Ensdorf (Präsenzteil I)** Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits - nur ohne Lizenz? Dann meld dich gleich für unseren Lehrgang an und qualifizier dich! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung.
Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des DOSB für die C-Lizenz

Mai

17.05.2025 **Pilger-Wanderung - Time-out an der Donau** Ein Tag besinnlicher Auszeit.
Begleitet von Impulsen, Ruhe und Bewegung.
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

19.05.2025 **Wanderung "Lauschtour" in Krumbach** mit Josef Heirich, ca 8 km
Lexenrieder Kapelle bei Krumbad, Stadtrundgang Krumbach, ehem. jüdisches Leben (Häuser und Synagogenplatz)

24.05.2025 **Großeltern-Enkel-Tag mit Eselwanderung und Hofführung in Horgau**
Ein ganz besonderer Tag für die Familien. Zieh los mit uns in dieses tolle Abenteuer!
Zielgruppe: Großeltern mit ihren Enkeln

25.05.2025 **Radlwallfahrt Pobenhausen (KV Nord)**
Radlwallfahrt zum Kalvarienberg, Gottesdienst, Brotzeit
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

29.05. - 01.06.2025 **Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg**
Mittelschwere Pilgertour von Dießen nach Marktoberdorf
Zielgruppe: Interessierte Pilger

Juni

18.06. - 22.06.2025 **Übungsleiter C "Freizeit- und Breitensport" in Ensdorf (Präsenzteil II)**
Du möchtest Übungsstunden geben oder tust es bereits? Dann melde dich gleich für unseren Lehrgang an und hol dir deine Lizenz! Bestandteil der Ausbildung ist die Teilnahme am Vorlaufseminar / Assistenten-Ausbildung. Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des DOSB für die C-Lizenz

27.06.2025 **Führung in der historischen Wagenhalle in Lechhausen**
Lernt 100 Jahre Augsburger Nahverkehr in einer Stunde kennen
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

BEGEGNUNG BRAUCHT BEWEGUNG! 2025

Juli

13.07.2025

Sportlerwallfahrt nach Violau (50 jähriges Jubiläum!)
Wallfahrtszug mit Gottesdienst
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

19.07.2025

25. DJK-Jakobuslauf in Augsburg
Unter dem Motto "Erlebnis vor Ergebnis" starten wir wieder am Jakobertor, verschiedene Laufstrecken (Kinder, 6, 8 und 10 km)
Zielgruppe: Läufer und Walker aller Altersklassen

August

01.08.-05.08.2025

Bergexerzitien in den Meraner Bergen
mittelschwere Wanderungen
Zielgruppe: DJK-ler und Interessierte

September

11.09. - 14.09.2025

DJK-Sommerfreizeit in Bühl am Alpsee Lasst die Ferien gemeinsam in der Natur ausklingen und verbringt eine tolle gemeinsame Zeit mit der djk-Sportjugend
Zielgruppe: DJK-ler und Interessierte

14.09.2025

Bergmesse
Mit der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen (Pfr. H. Ratzinger)
Zielgruppe: DJK-Mitglieder und Interessierte

Oktober

18.10.2025

Herbstfortbildung
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE)
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

November

15.11.2025

Bewegung bewegt
Zum Jahresende nochmal runter von der Couch und rein in die Turnschuhe.
Lehrgang zur Lizenzverlängerung (8 UE)
Zielgruppe: Abteilungs- und Übungsleiter, Interessierte

Dezember

05.12. - 06.12.2025

Diözesantag mit Neuwahlen in Leitershofen
Zielgruppe: Vorstände, Funktionäre der DJK-Vereine

21.12.2025

2. Augsburger Stadionsingen
Sei auch bei der zweiten Runde mit dabei, wenn es wieder heißt: Freunde treffen, gemeinsam singen und auf die besinnliche Zeit einstimmen.
Wir freuen uns auf Euch!!!

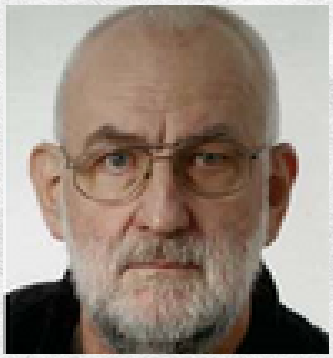
WIR TRAUERN UM....



Vor fast genau einem Jahr verstarb Wolfgang Grau, der Bruder von Ludwig Grau. Die beiden spielten zusammen in der Faustball-Bundesliga, bevor Ludwig Geschäftsführer im Diözesanverband wurde. Auch wenn Wolfgang noch ein Leben neben der DJK kannte, war er doch von klein auf ein begeisterter DJKler und immer in der Nähe seines älteren Bruders.

Am 13.12. verstarb völlig überraschend Heinz Schrall. Heinz war Vorsitzender und Herz der DJK Friedberg, die er über vier Jahrzehnte gestaltete und führte. Seine Leidenschaft galt der Leichtathletik, die er vorbildlich und mit viel Herzblut an viele junge Sportler weitergeben konnte. Daneben engagierte er sich aber auch für seine Kommune und unterhielt ein dichtes Netzwerk. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass die DJK den Schock seines plötzlichen Abgangs gut verdaute und sich sogleich zwei junge Frauen bereit erklärten, seinen Platz einzunehmen.





Im August dieses Jahres ging Siegfried Stindl von uns. Trotz seiner hohen Kompetenz war er selten in der ersten DJK-Reihe zu sehen, sondern eher im Hintergrund tätig als rechte Hand seiner Frau Brigitte Zimmer, der ehemaligen Vorsitzenden unseres größten DJK-Vereins in Göggingen. Trotz erheblicher körperlicher Einschränkungen vertrat Siegfried leidenschaftlich die Belange der Kricketabteilung, was deutschlandweit als vorbildliche Integrationsarbeit gewürdigt wurde. Er half aber auch zum Beispiel der DJK Don Bosco bei der Mitgliederverwaltung: ein Mann mit vielen Talenten.

Ludwig Grau verließ am 30.Oktober das Spielfeld des Lebens. Er war der Mann, den man vielleicht am ehesten als ‚Mister DJK' bezeichnen möchte. Als erster hauptberuflicher Geschäftsführer im Diözesanverband und auf Bundesebene war es eine seiner vornehmlichsten Aufgaben, der DJK ein Profil zu geben und dieses Profil auch vorzuleben. Er stammt aus der Sportlerfamilie Grau, die seit drei Generationen Kopf, Herz und Hand der DJK im Diözesanverband Augsburg bildeten. Ludwig hat viele Menschen angesprochen, sie begleitet und geprägt, er war Freund und Vorbild und stets verlässlich, wenn er eine Aufgabe übernahm.



Ohne sie gäbe es die DJK nicht so, wie wir sie heute erleben.
Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das dürft ihr nicht verpassen...

Unser Jahreshighlight 2024

Einladung zum 1. Augsburger Stadionsingen am 22.12.2024

Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder und stimmen uns auf die staade Zeit ein.
Weitere Infos und Anmeldung hier.

Einlass: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
im Stadion der TSG Augsburg-Lechhausen





www.corinna-frey.com

POWER

Fit in den Frühling

Lizenzverlängerung mit
Corinna Frey am 05.04.2025

Functional Mobility,
Cardio Kraft Special (Animal Moves),
Body Balance & Stability,
FaszienYoga meets PMR.

Anmeldung ab Januar möglich.
Weitere Infos hier!